



HESSISCHER LANDTAG

18. 12. 2025

HHA
UFV

Antrag
Präsident des Hessischen Rechnungshofs
Rechnung über den Haushalt des Hessischen Rechnungshofs
für das Haushaltsjahr 2024

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

nach § 94 LHO wird die Rechnung des Hessischen Rechnungshofs vom Landtag geprüft. Ich darf Sie bitten, die Prüfung und Entlastung durch den Landtag herbeizuführen. Eine Erläuterung zur Rechnung ist beigelegt.

Die Rechnungsunterlagen liegen hier zur Einsichtnahme bereit.

Darmstadt, 17. Dezember 2025

Mit freundlichen Grüßen
Uwe Becker

Erläuterung

für die Mitglieder des Haushaltsausschusses des Hessischen Landtags zur Rechnung über den Haushalt des Hessischen Rechnungshofs für das Haushaltsjahr 2024.

Die Prüfung der Rechnung des Rechnungshofs obliegt dem Landtag, der auch die Entlastung erteilt (§ 94 LHO).

Die Beiträge des Hessischen Rechnungshofs zur Haushaltsrechnung 2024 wurden durch von mir beauftragte Prüfungsbeamte sachlich, rechnerisch und förmlich vorbereitend geprüft.

Prüfungsergebnis

Nach dem Ergebnis der Prüfung waren keine Beanstandungen zu erheben.

Anlage:

Ausführungen zur Rechnung über den
Haushalt des Hessischen Rechnungshofs
für das Haushaltsjahr 2024



HESSISCHER RECHNUNGSHOF

Ausführungen zur Rechnung
über den
leistungsbezogenen
doppischen Haushalt
des
Hessischen Rechnungshofs
für das
Haushaltsjahr 2024

Darmstadt, den 18. September 2025

AZ.: 0974.Z1H-01.010.2024-00001

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhalt

Tabellenverzeichnis	2
Leistungsbezogener doppischer Haushalt des Einzelplans 11 – Hessischer Rechnungshof für das Jahr 2024	3
1. Grundlagen	3
1.1 Entlastung durch den Landtag	3
1.2 Verbindliches Dispositiv gemäß LHO	3
1.3 Haushaltsvermerke	4
2. Haushaltsrechnung des Hessischen Rechnungshofs	4
2.1 Abrechnung Erfolgsplan auf Einzelplanebene (§ 76 Abs. 2 Nr. 3 LHO)	4
2.2 Abrechnung der Produktübersicht auf Produktebene (§ 78 Nr. 3 LHO), der Verpflichtungsermächtigungen je Produkt (§ 76 Abs. 2 Nr. 1) und des kameralen Ergebnisses auf Kapitelebene (§ 76 Abs. 2 Nr. 2 LHO)	7
2.3 Nachweis Mehraufwand und Mehrausgaben (§ 78 Nr. 1 LHO)	9
2.4 Überleitungsrechnung vom doppischen Ergebnis zum kameralen Zuschuss	9

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tabelle 1 – Abrechnung des Erfolgsplans auf Einzelplanebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 3 LHO	5
Tabelle 2 - Abrechnung der Produktübersicht auf Produktebene nach § 78 Nr. 3 LHO	8
Tabelle 3 - Abrechnung Verpflichtungsermächtigungen nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO	8
Tabelle 4 - Abrechnung des kameralen Ergebnisses auf Kapitelebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 2 LHO	8
Tabelle 5 - Überleitungsrechnung doppisches Jahresergebnis zum kameralen Zuschuss	9

Leistungsbezogener doppischer Haushalt des Einzelplans 11 – Hessischer Rechnungshof für das Jahr 2024

1. Grundlagen

1.1 Entlastung durch den Landtag

Der Hessische Landtag stellt nach § 16 des Hessischen Rechnungshofgesetzes die Schlussbilanz des Hessischen Rechnungshofs fest. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 hat das Land, vertreten durch die Präsidentin des Hessischen Landtags, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MNT Revision und Treuhand GmbH mit Datum vom 15. November 2024 beauftragt.

Der am 22. Mai 2025 uneingeschränkt testierte Jahresabschluss 2024 weist eine Bilanzsumme von 10.705.192,23 Euro aus. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 ist der Präsidentin des Hessischen Landtags am 1. August 2025 übermittelt worden. Die Schlussbilanz wurde am 10. September 2025 vom Hessischen Landtag festgestellt.

Mit diesem Bericht werden die Ergebnisse aus der Prüfung der Rechnung über den leistungsbezogenen doppischen Haushalt des Hessischen Rechnungshofs für das Haushaltsjahr 2024 vorgelegt, so dass das Entastungsverfahren nach § 94 LHO durchgeführt werden kann.

1.2 Verbindliches Dispositiv gemäß LHO

Seit der Einführung der neuen LHO sind im leistungsbezogenen doppischen Haushalt folgende verbindliche Dispositive verankert:

- die veranschlagten Produktaufwendungen je Produkt gemäß Produkterfolgsplan (sie sind mittels jeweiliger Produktdefinition zu einem Deckungskreis zusammengeführt) und
- der kamerale Zuschuss des Kapitels als Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben.

1.3 Haushaltsvermerke

Im Haushaltsplan ist aufgrund des sachlichen Zusammenhangs für die Produkte des Rechnungshofs eine gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt worden.

2. Haushaltsrechnung des Hessischen Rechnungshofs

2.1 Abrechnung Erfolgsplan auf Einzelplanebene (§ 76 Abs. 2 Nr. 3 LHO)

Im Jahr 2024 beläuft sich das doppelte Jahresergebnis in der Haushaltsrechnung auf rund -28,4 Mio. Euro und liegt damit rund 1,2 Mio. Euro unter dem geplanten doppelten Jahresergebnis von rund -29,7 Mio. Euro. Ungeplante Erträge von insgesamt rund 0,4 Mio. Euro und Minderaufwendungen von insgesamt rund 0,8 Mio. Euro führten zu der Unterschreitung. Der doppelte Fehlbetrag in Höhe von -28,4 Mio. Euro wurde vom Finanzierungsbuchungskreis (Einzelplan 17) ausgeglichen.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
1	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	222.143,66	222.143,66
2	Sonstige Erträge	-	109.729,74	109.729,74
2a	Erträge aus Verrechnungen	-	107.311,92	107.311,92
3	Summe Erträge	-	439.185,32	439.185,32
4	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.080.500,00	4.467.464,31	-613.035,69
5	Personalaufwand	19.388.400,00	18.977.017,16	-411.382,84
6	Abschreibungen	213.700,00	269.455,61	55.755,61
7	Sonstige Aufwendungen	161.600,00	184.345,65	22.745,65
7a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.728.800,00	4.784.916,05	56.116,05
8	Summe Aufwendungen	29.573.000,00	28.683.198,78	-889.801,22
9	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-29.573.000,00	-28.244.013,46	1.328.986,54
10	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	114.200,00	194.904,00	80.704,00
11	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-114.200,00	-194.904,00	-80.704,00
12	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-29.687.200,00	-28.438.917,46	1.248.282,54
13	Steuern	900,00	650,00	-250,00
14	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-29.688.100,00	-28.439.567,46	1.248.532,54

Tabelle 1 – Abrechnung des Erfolgsplans auf Einzelplanebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 3 LHO

Die einzelnen Produkterfolgspläne sind als Anlage beigefügt.

In der Haushaltsrechnung ist die Unterschreitung des Jahresergebnisses gegenüber dem Planwert nicht erläuterungspflichtig. Sie lässt sich – unter Einbezug der jeweiligen Produkte – wie folgt erklären:¹

- Ungeplante **Erträge** in Höhe von insgesamt rund 439 TEUR:
 - Sie verteilen sich im Wesentlichen auf Erträge für Personalkostenerstattungen (228 TEUR), auf Erstattungen für abgeordnetes Personal (76 TEUR) sowie auf

¹ Im Unterschied zum Jahresabschluss werden hier nicht die Veränderungen zum Istwert des Vorjahres, sondern die Abweichung gegenüber dem Planansatz betrachtet.

periodenfremde Erträge für nicht in Anspruch genommene Leistungen für Arbeitsmedizin / Sicherheit (35 TEUR), welche bei dem Produkt „Allgemeine Verwaltung“ entstanden sind.

- Weitere 69 TEUR entfallen auf Erträge aus der Herabsetzung der Rückstellung bei den Produkten „Externe Finanzkontrolle“ (52 TEUR) und „Allgemeine Verwaltung“ (12 TEUR).
- Geringere **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** von insgesamt rund 613 TEUR:
- 240 TEUR bei dem Produkt „Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften“. Hintergrund sind geringere bezogene Fremdleistungen für die Beauftragung von Prüfungsleistungen. Der Minderaufwand resultiert aus geänderten Prüfungsplanungen und daraus, dass vertraglich vereinbarte Zahlungen an den jeweiligen Projektstatus geknüpft sind.
 - 440 TEUR geringere Aufwendungen für IT-Dienstleistungen für den HessenPC (Produkt „Allgemeine Verwaltung“), denen Mehraufwendungen für Instandhaltungen/Wartungen von 95 TEUR (Produkt „Allgemeine Verwaltung“) gegenüberstehen.
- Geringere **Aufwendungen im Personalaufwand** von insgesamt rund 411 TEUR:
- Nicht geplante Personalausfälle wie z.B. Dienstunfähigkeiten, vorzeitige Ruhestandsversetzungen, Elternzeiten und Beurlaubungen sowie verzögerte Stellenbesetzungsverfahren und die wesentlich spätere Wiederbesetzung von Stellen ausgeschiedener Mitarbeiter sind für die Minderaufwendungen im Personalaufwand ursächlich.
 - Insgesamt geringeren Personalaufwendungen für Beamte (372 TEUR) und Angestellte (475 TEUR) stehen im Wesentlichen Mehraufwendungen in Höhe von 471 TEUR für Inflationsausgleichszahlungen gegenüber.

- Das Produkt „Externe Finanzkontrolle“ trägt mit 402 TEUR Minderaufwand wesentlich zur Aufwandsunterschreitung bei. Minderaufwendungen bei den Produkten „Allgemeine Verwaltung“ (144 TEUR) und „Beratungen Wirtschaftlichkeitsfragen Landesbeauftragter“ (105 TEUR) stehen Mehraufwendungen bei dem Produkt „Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften“ (239 TEUR) gegenüber.
- Diesen Mehrerträgen und Aufwandsunterschreitungen stehen Mehraufwendungen von insgesamt rund 159 TEUR gegenüber. Diese sind im Wesentlichen auf im Finanzergebnis ausgewiesene höhere Zinsen und ähnliche Aufwendungen aus der Aufzinsung der Personalarückstellungen in Höhe von 80 TEUR (davon 52 TEUR bei Produkt „Externe Finanzkontrolle“) sowie höhere Abschreibungen in Höhe von 56 TEUR (davon 47 TEUR bei Produkt „Allgemeine Verwaltung“) zurückzuführen.

2.2 Abrechnung der Produktübersicht auf Produktebene (§ 78 Nr. 3 LHO), der Verpflichtungsermächtigungen je Produkt (§ 76 Abs. 2 Nr. 1) und des kameralen Ergebnisses auf Kapitelebene (§ 76 Abs. 2 Nr. 2 LHO)

Die in der Abrechnung des Erfolgsplans insgesamt ausgewiesene Unterschreitung von rund 1,3 Mio. Euro wird in der Produktübersicht den Produkten zugeordnet. Sie zeigt, inwieweit die einzelnen Produkte mit Über- oder Unterschreitungen gegenüber dem Planungsansatz zur Gesamtabweichung beigetragen haben:

Produkt	Bezeichnung	Soll	Ist			Unterschreitung (+) bzw. nachzuweisende Überschreitung (-)
		korrigierter Ansatz (entspricht geplantem Ansatz Aufwand sowie Ansatz Ergebnis)	Ergebnis	Ist-Erträge	Ist-Aufwendungen	
		- in Euro -				
1d	2	7	8	8a	8b	9
601	Externe Finanzkontrolle	-18.271.000,00	-17.719.358,98	52.375,91	17.771.734,89	551.641,02
201	GF Konnexitätskommission	-1.600,00	-1.472,20	6,71	1.478,91	127,80
202	Ex. Beratungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
602	Üö. Prüf. komm. Körp.	-4.011.400,00	-3.990.790,47	2.878,03	3.993.668,50	20.609,53
604	Ber. Wirtschaftlfragen LV	-920.900,00	-801.617,51	2.287,66	803.905,17	119.282,49
999	Allgemeine Verwaltung	-6.483.200,00	-5.926.328,30	381.637,01	6.307.965,31	556.871,70
Gesamtergebnis		-29.688.100,00	-28.439.567,46	439.185,32	28.878.752,78	1.248.532,54

Tabelle 2 - Abrechnung der Produktübersicht auf Produktebene nach § 78 Nr. 3 LHO

Die Produkte weisen jeweils eine Aufwandsunterschreitung auf. Wesentliche Unterschreitungen tragen das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ mit rund 557 TEUR und das Produkt „Externe Finanzkontrolle“ mit rund 552 TEUR bei (Erläuterungen zu den Unterschreitungen siehe Tz. 2.1).

Die Abrechnung der Verpflichtungsermächtigungen weist insgesamt eine Unterschreitung von 209 TEUR auf:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Unterschreitung (-) bzw. nachzuweisende Überschreitung (+)
		Gesamtbestand an Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbestand an Zusagen	
- in Euro -				
1c	2	3	4	5
602	Üö. Prüf. komm. Körp.	2.434.000,00	2.225.000,00	-209.000,00
Gesamtergebnis		2.434.000,00	2.225.000,00	-209.000,00

Tabelle 3 - Abrechnung Verpflichtungsermächtigungen nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Die Abrechnung des kameralen Ergebnisses zeigt gegenüber der Planung eine Unterschreitung von rund 761 TEUR:

Bezeichnung	Soll	Ist		Unterschreitung (+) bzw. nachzuweisende Überschreitung (-)	
	korrigierter Ansatz (entspricht geplantem Ansatz Ausgaben sowie Ansatz Ergebnis)	kameraler Ergebnis	Ist-Einnahmen		Ist-Ausgaben
- in Euro -					
2	7	8	8a	8b	9
Rechnungshof (EP11)	-28.780.000,00	-28.019.305,77	271.437,57	28.290.743,34	760.694,23
Gesamtergebnis	-28.780.000,00	-28.019.305,77	271.437,57	28.290.743,34	760.694,23

Tabelle 4 - Abrechnung des kameralen Ergebnisses auf Kapitelebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 2 LHO

2.3 Nachweis Mehraufwand und Mehrausgaben (§ 78 Nr. 1 LHO)

Der Mehraufwandsnachweis dient der produktgenauen transparenten Abrechnung entstandener Aufwandsüberschreitungen, deren Legitimation und Deckung.

Mehraufwand und Mehrausgaben sind im Jahr 2024 nicht entstanden.

2.4 Überleitungsrechnung vom doppischen Ergebnis zum kameralem Zuschuss

Die folgende Tabelle zeigt, wie sich das in Tz. 2.1 ausgewiesene doppische Jahresergebnis aus der Erfolgsrechnung sowohl für den Plan- als auch für den Ist-Wert zum kameralem Zuschuss (Tz. 2.1) überleiten lässt:

Überleitungsrechnung	Ansatz 2024	Ist 2024
Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-29.688.100	-28.439.567
- Investitionen, laut Übersicht im Vorwort zum Einzelplan	18.300	153.137
+ Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	213.700	269.456
- Verminderung Rückstellungen sonstige	-5.800	-7.596
+ Erhöhung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	497.700	561.867
+ Erhöhung Rückstellungen Urlaub / Überstunden	220.800	-147.000
+/- sonstige nicht zahlungswirksame Veränderungen der Aufwendungen und Erträge	0	-103.328
Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-28.780.000	-28.019.306

Tabelle 5 - Überleitungsrechnung doppisches Jahresergebnis zum kameralem Zuschuss

Vom doppischen Jahresergebnis ausgehend werden die zahlungswirksamen Investitionen in Abzug gebracht. Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen und Erhöhungen der Rückstellungen werden hinzugerechnet. Der Aufwand für die Erhöhung der Rückstellungen ist untergliedert in die Rückstellungen für das Lebensarbeitszeitkonto (LAK), für Urlaub und Überstunden sowie für sonstige Rückstellungen (Jubiläumsrückstellungen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Jahresabschlusskosten).

Weitere nicht zahlungswirksame Veränderungen der Aufwendungen und Erträge wurden nicht geplant und sind im Ist in einer gesonderten Zeile ausgewiesen. Unter Berücksichtigung dieser Positionen ergibt sich der kamerale Zuschuss in Höhe von rund 28 Mio. Euro.

Anlage - Produkterfolgspläne

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
6	Sonstige Erträge	-	6,71	6,71
7	Summe Erträge	-	6,71	6,71
9	Personalaufwand	1.200,00	1.123,24	-76,76
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	400,00	336,18	-63,82
14	Summe Aufwendungen	1.600,00	1.459,42	-140,58
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.600,00	-1.452,71	147,29
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	19,49	19,49
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	0,00	-19,49	-19,49
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.600,00	-1.472,20	127,80
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.600,00	-1.472,20	127,80

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
7	Summe Erträge	-	-	-
14	Summe Aufwendungen	0,00	-	0,00
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	0,00	-	0,00
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	0,00	-	0,00
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	0,00	-	0,00

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
6	Sonstige Erträge	-	52.375,91	52.375,91
7	Summe Erträge	-	52.375,91	52.375,91
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	265.300,00	165.115,13	-100.184,87
9	Personalaufwand	14.168.300,00	13.766.146,91	-402.153,09
10	Abschreibungen	10.000,00	11.129,00	1.129,00
13	Sonstige Aufwendungen	53.200,00	101.030,67	47.830,67
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.679.500,00	3.582.096,20	-97.403,80
14	Summe Aufwendungen	18.176.300,00	17.625.517,91	-550.782,09
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-18.176.300,00	-17.573.142,00	603.158,00
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94.700,00	146.216,98	51.516,98
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-94.700,00	-146.216,98	-51.516,98
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-18.271.000,00	-17.719.358,98	551.641,02
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-18.271.000,00	-17.719.358,98	551.641,02

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
6	Sonstige Erträge	-	2.878,03	2.878,03
7	Summe Erträge	-	2.878,03	2.878,03
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.032.100,00	2.768.706,45	-263.393,55
9	Personalaufwand	742.000,00	981.292,82	239.292,82
10	Abschreibungen	300,00	212,00	-88,00
13	Sonstige Aufwendungen	3.200,00	4.930,17	1.730,17
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	228.900,00	230.165,68	1.265,68
14	Summe Aufwendungen	4.006.500,00	3.985.307,12	-21.192,88
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.006.500,00	-3.982.429,09	24.070,91
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.900,00	8.361,38	3.461,38
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.900,00	-8.361,38	-3.461,38
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.011.400,00	-3.990.790,47	20.609,53
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.011.400,00	-3.990.790,47	20.609,53

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
6	Sonstige Erträge	-	2.287,66	2.287,66
7	Summe Erträge	-	2.287,66	2.287,66
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.200,00	6.062,25	-2.137,75
9	Personalaufwand	746.300,00	641.432,24	-104.867,76
13	Sonstige Aufwendungen	2.000,00	5.207,06	3.207,06
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	160.100,00	144.557,40	-15.542,60
14	Summe Aufwendungen	916.600,00	797.258,95	-119.341,05
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-916.600,00	-794.971,29	121.628,71
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.300,00	6.646,22	2.346,22
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.300,00	-6.646,22	-2.346,22
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-920.900,00	-801.617,51	119.282,49
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-920.900,00	-801.617,51	119.282,49

Abrechnung des Erfolgsplans auf Produktebene nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 LHO

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist	Differenz
		- in Euro -		
1	2	3	4	5
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	222.143,66	222.143,66
6	Sonstige Erträge	-	52.181,43	52.181,43
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	107.311,92	107.311,92
7	Summe Erträge	-	381.637,01	381.637,01
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.774.900,00	1.527.580,48	-247.319,52
9	Personalaufwand	3.730.600,00	3.587.021,95	-143.578,05
10	Abschreibungen	203.400,00	258.114,61	54.714,61
13	Sonstige Aufwendungen	103.200,00	73.177,75	-30.022,25
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	659.900,00	827.760,59	167.860,59
14	Summe Aufwendungen	6.472.000,00	6.273.655,38	-198.344,62
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.472.000,00	-5.892.018,37	579.981,63
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.300,00	33.659,93	23.359,93
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.300,00	-33.659,93	-23.359,93
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.482.300,00	-5.925.678,30	556.621,70
24	Steuern	900,00	650,00	-250,00
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.483.200,00	-5.926.328,30	556.871,70